

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 30. November 1901, nachm. 2 Uhr.

1. **Oskar Wermann:** Pastorale für Orgel (op. 102 Nr. 3, Es-dur), gespielt von Herrn Max Birn.

2. **Andreas Hammerschmidt:** Motette für sechsstimmigen Chor und Solostimmen (zum 1. Male).

Machet die Thore weit und die Thüren in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe.

Wer ist derselbe König der Ehren?

Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit. Es ist der Herr Zebaoth. Er ist derselbe König der Ehren.

Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna dem Sohne Davids, Hosianna in der Höhe.

3. **G. F. Händel:** Recitativ und Arie aus dem „Messias“, vorgetragen von Herrn Eduard Mann.

Tröstet Zion! spricht euer Gott. Geht, ihr Friedensboten, nach Jerusalem und predigt ihr, daß ihre Ritterschaft ein Ende hat, daß ihre Missethat vergeben ist. Vernehmt die Stimme des Predigers in der Wüste! Bereitet dem Herrn den Weg und bahnet die Pfade der Wüsten unserm Gott.

Alle Thale macht hoch und erhaben und alle Berge und Hügel erniedriget! Macht ebene Bahn und was rauh ist, macht gleich.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 30, 1.

Sieh', dein König kommt zu dir! Seele, das sind frohe Worte; sprich: Mein König, komm' zu mir; sieh', ich öffne dir die Pforte, zeuch mit deiner Sanftmuth ein; was du findest, das ist dein.

Vorlesung.

5. **Oskar Wermann:** Zions Stille, geistliches Lied (op. 111 Nr. 1), vorgetragen von Herrn Eduard Mann.

Zions Stille soll sich breiten
Um mein Sorgen, meine Pein,
Denn die Stimmen Gottes läuten
Frieden, ew'gen Frieden ein.

Ebnen soll sich jede Welle,
Denn mein König will sich nah'n;
Nur an einer stillen Stelle
Legt Gott seinen Anker an.

Was gewesen, werde stille!
Stille, was dereinst wird sein.
Al' mein Wunsch und all' mein Wille
Geh'n in Gottes Willen ein!

6. **Antonio Votti** (1667—1740): Andante religioso für Violoncello, gespielt von Herrn R. Wohlrab, Mitglied der Kgl. Kapelle.

7. **Carl Krebs:** Motette für mehrstimmigen Chor (zum 1. Male).

Benedictus es, Domine, Deus patrum nostrorum et laudabilis in saecula.

(Gepriesen bist du, Herr, du Gott unsrer Väter, und hochgelobet in Ewigkeit.)

Vesper in der Kreuzkirche

Direktor: Professor Dr. H. Vossler, Dresden, 1904

1. Die Vesper beginnt mit dem Gesange des Psalms 134.

2. Der Kantor singt die Antiphone: *Domine Deus*.

3. Es folgt die Lesung des Evangeliums nach Matthäus 23, 1-12.

4. Die Vesper endet mit dem Gesange des Psalms 135.

5. Der Kantor singt die Antiphone: *Domine Deus*.

6. Es folgt die Lesung des Evangeliums nach Matthäus 23, 1-12.

7. Die Vesper endet mit dem Gesange des Psalms 135.

8. Der Kantor singt die Antiphone: *Domine Deus*.

9. Es folgt die Lesung des Evangeliums nach Matthäus 23, 1-12.

10. Die Vesper endet mit dem Gesange des Psalms 135.

11. Der Kantor singt die Antiphone: *Domine Deus*.

12. Es folgt die Lesung des Evangeliums nach Matthäus 23, 1-12.

13. Die Vesper endet mit dem Gesange des Psalms 135.

14. Der Kantor singt die Antiphone: *Domine Deus*.

15. Es folgt die Lesung des Evangeliums nach Matthäus 23, 1-12.

16. Die Vesper endet mit dem Gesange des Psalms 135.

17. Der Kantor singt die Antiphone: *Domine Deus*.

18. Es folgt die Lesung des Evangeliums nach Matthäus 23, 1-12.

19. Die Vesper endet mit dem Gesange des Psalms 135.

20. Der Kantor singt die Antiphone: *Domine Deus*.

21. Es folgt die Lesung des Evangeliums nach Matthäus 23, 1-12.

22. Die Vesper endet mit dem Gesange des Psalms 135.

23. Der Kantor singt die Antiphone: *Domine Deus*.

24. Es folgt die Lesung des Evangeliums nach Matthäus 23, 1-12.

25. Die Vesper endet mit dem Gesange des Psalms 135.

26. Der Kantor singt die Antiphone: *Domine Deus*.

27. Es folgt die Lesung des Evangeliums nach Matthäus 23, 1-12.

28. Die Vesper endet mit dem Gesange des Psalms 135.

29. Der Kantor singt die Antiphone: *Domine Deus*.

30. Es folgt die Lesung des Evangeliums nach Matthäus 23, 1-12.